

Handlungsfeld 4: Wasserstoff-Akzeptanz und Bildung Jour Fixe am 5. Dezember 2023

1. Informationen aus der Community
2. Schwerpunktthema 2024+ „Infrastruktur und Speicher“
Workshop – Ergebnisse als Stimmungsbild - 15. November 2023 Cuxhaven
Frage: Wie kann die Akzeptanz für Infrastruktur und Speicher gesteigert werden?
3. Dialogforum Fachkräfte Wasserstoff 2024
4. Roadmap Fachkräfte
5. Weiteres Vorgehen



- Weitere Ansprechpartnerin für Handlungsfeld 4 „Akzeptanz und Bildung“
Lisa Kauke (lisa.kauke@involas.com) als Teil der „Operativen Einheit“
- Die FH Westküste ermittelt weiterhin in Interviews mit Expertinnen und Experten die Fachkräfte- und Kompetenzbedarfe der Wasserstoffwirtschaft. Ansprechpartnerin ist Frau Thiessen: thiessen@fh-westkueste.de

- ❖ Welche Aspekte müssen beim Schwerpunktthema „Infrastruktur und Speicher“ adressiert werden?
- ❖ Wie sollen sich die Verteilnetzbetreiber zu den Planungen des Kernnetzes aufstellen?
- ❖ Wie kann die Akzeptanz für Infrastruktur und Speicher gesteigert werden?



Frage: Wie kann die Akzeptanz für Infrastruktur und Speicher gesteigert werden?

Impressionen	Überlegungen	Mögliche nächste Schritte*	Themenfelder
<p>Akzeptanz abhängig von Kommunikation</p> <p>Es bedarf verstärkt klarer, transparenter und integrierter Kommunikation (Bezug eigener Aktivitäten zu EU-Plänen oder auch Zus.hang Strom und H2, CH4 und H2 etc.)</p> <p>Kommunikation sollte partizipativ und mit Bezug zu Lebensrealitäten der Rezipient:innen erfolgen</p>	<p>Perspektive der Bevölkerung erfassen und Ängste und Bedürfnisse berücksichtigen</p> <p>Klare Kommunikation der Umwidmungspotenziale bestehender und kritischer Infrastruktur</p> <p>Wertschöpfung für Flächeneigentum (Kommunen) kommunizieren</p> <p>Politische Ziele können deutlicher kommuniziert werden</p>	<p>Kommunikations-Kampagne à la „Wussten Sie schon...“ bzw. gegen Vorurteile zu H2 (gefährlich, teuer) mit Darstellung und Erläuterung der Rolle von Speichern im Energiesystem</p> <p>Best-Practice-Sharing: „Bauen und dazu gut informieren“ am Bsp. von Hamburger H2-Netzausbauvorhaben in der Nähe von Wohngebieten (1. Quartal 2024)</p> <p>Prüfung einer Abbildung der Klimawirkung von H2-, z.B. CO2-Einsparmonitoring o.ä.</p>	<p>Perspektive der Bürger:innen erfassen bzw. einnehmen für Akzeptanzförderung</p> <p>Transparente und Partizipative Kommunikation bei den jeweiligen HF-Aktivitäten</p> <p>Kommunikationsmaßnahmen nach Möglichkeit herunterbrechen auf Lebensrealität</p>

Nach Lingen (2021), Salzgitter (2022) und Bremen (2023)

4. Dialogforum Fachkräfte Wasserstoff 2024 in Heide / Holstein

Fachhochschule Westküste

Institut für die Transformation des Energiesystems (ITE)

<https://www.fh-westkueste.de/ite/schwerpunkte/>

SCHWERPUNKTE DES ITE

Eine erfolgreiche Energiewende kann nur gelingen, wenn die Themen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden, wie wir es uns auch mit dem Institut zum Ziel gesetzt haben. In unseren Projekten arbeiten wir interdisziplinär, d.h., dass oft Mitarbeitende aus mindestens zwei Schwerpunkten zusammenarbeiten.

[+] SCHWERPUNKT GEBÄUDETECHNIK

[+] SCHWERPUNKT SEKTORENKOPPLUNG

[+] SCHWERPUNKT NETZINTEGRATION

[+] SCHWERPUNKT WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

[+] SCHWERPUNKT ENERGIEWENDERECHT

[+] SCHWERPUNKT AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Ziele:

1. Erfassung des aktuellen und zukünftigen Fachkräftebedarfs im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere im Kontext der Wasserstofftechnologien;
2. Identifikation von Engpässen und Herausforderungen bei der Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte;
3. Entwicklung von Handlungsempfehlungen zur Fachkräftesicherung im Raum Norddeutschland.

Methodik:

1. Literaturrecherche: Analyse und Auswertung bestehender Studien, Forschungsberichte und Statistiken zum Thema Fachkräftesicherung im Bereich Erneuerbare Energien;
2. Expert:innen-Interviews: Befragung von Vertreter:innen aus Industrie, Wissenschaft, Bildungseinrichtungen und relevanten Institutionen;
3. Unternehmensbefragung: Erhebung des Fachkräftebedarfs und der Herausforderungen direkt bei Unternehmen in der Region;
4. Trend- und Szenarioanalyse: Einschätzung zukünftiger Entwicklungen im Bereich Erneuerbare Energien und Wasserstofftechnologien.

Erwartete Ergebnisse:

1. Quantifizierung des Fachkräftebedarfs im Bereich Wasserstofftechnologien;
2. Aufzeigen von besonderen Bedarfen, zu erwartenden Engpässen und Herausforderungen bei der Fachkräftegewinnung;
3. Handlungsempfehlungen für Politik und Wirtschaft zur Sicherung und Steigerung der Fachkräfte im erneuerbaren Energiesektor.

Roadmap Fachkräfte – Einladung zum Auftakt

- ❖ Die Erstellung einer „**Roadmap Fachkräfte Erneuerbare Energien – Schwerpunkt Wasserstoff für Norddeutschland**“ ist für 2024 vorgesehen
- ❖ Eine Einladung zur gemeinsamen Arbeit an einer Roadmap-Fachkräfte im Handlungsfeld 4 erfolgt an alle Interessierten
- ❖ Die Einladung darf gerne an potentielle weitere Interessenten weitergeleitet werden

Auf Wiedersehen!

- Nächster Jour Fixe am **16. Januar 2024** von 11:00-12:00 Uhr
(Ausnahme: dritter Dienstag im Januar wegen Jahresbeginn)
- Ansprechpersonen: **Handlungsfeld 4 _ H2-Akzeptanz und Bildung**
 - ❖ Dieter Voß - dieter.voss@wae.bremen.de
 - ❖ Lisa Kauke - lisa.kauke@involas.com